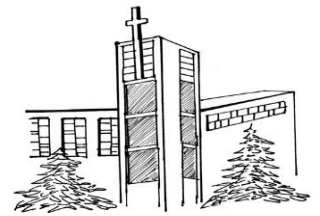


PETTERWEIL-KIRCHE



GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil
Nr. 274 Mai 2019

IM MAI

Jeder Morgen:
nagelneu.

Jede Blüte:
einmalig.

Jede Wolke:
einzigartig.

Und auch du:
Ein Unikat.

Ich wünsche dir,
dass du das Staunen
niemals verlierst.

Dass du dich täglich
dem Leben öffnest.
Und das Leben sich dir.

TINA WILLMS

Die heiligen Zeichen unserer Kirche – Sakramente

Im Mai diesen Jahres rücken zwei Sakramente in den Mittelpunkt.

Wir feiern an drei Sonntagen die Erstkommunion in unserer Pfarrgruppe in insgesamt vier Festgottesdiensten.

Die Eucharistie als Mitte und Quelle gemeindlichen Lebens ist uns das große Vermächtnis Jesu. „Tut dies zu meinem Gedächtnis“, sind seine Worte, mit denen er seinen Jüngern den Auftrag gegeben hat, dieses Geheimnis zu feiern.

Jedes Jahr bereiten sich die Kinder mit ihren Familien auf dieses Ereignis vor. Wir zählen die Kommunion zu den Initiationssakramenten: Die Kinder werden schrittweise in die aktive Teilnahme an der vollen Gemeinschaft der Kirche eingeführt.

Die Feier der Erstkommunion hat also zunächst einen Gemeindebezug, auch wenn wir den Eindruck gewinnen können, es handle sich um ein Familienfest. Im Grunde ist es ein Schritt für das Kind, mehr und mehr Selbständigkeit im Hinblick auf sein eigenes geistliches Leben zu leben. Zu dieser Einweihung ins Leben gehört natürlich auch das Sakrament der Buße, der Versöhnungsweg, den die Kinder im Laufe der Vorbereitung gehen. Sie zeigen damit, dass sie eigene Verantwortung im Leben jetzt schon erkennen und wahrnehmen

können und das Wichtigste: von Gott vollkommen und ohne Vorleistung angenommen und geliebt zu sein.

In diesem Jahr feiern wir an Christi Himmelfahrt das Sakrament der Firmung. Seit Februar haben sich die Jugendlichen auf den Weg begeben. Sie haben Katechinnen und Katecheten gefunden, die sie begleiten und die ihrerseits von den Hauptamtlichen begleitet werden. Es ist nicht leicht für die 14- bis 16-Jährigen, über ihre Einstellungen zum Glauben zu sprechen. Aber wenn sich die Gruppen gefunden haben, geht das immer besser. Eine Katechese, also Gruppenstunde, versteht sich nicht als „Unterricht“, sondern als Erfahrungslernen mit anderen. Bei vielen bricht etwas Neues auf. In der Gemeinde wird dabei oft die Frage gestellt, woran man das merkt, weil viele Firmung und Erstkommunion mit Rekrutierung neuer aktiver Gemeindemitglieder verbinden.

Gefirmt wird jeder Mensch zuerst einmal für sich persönlich. Alles andere ist nicht erzwingbar. Firmung als Stärkung auf dem Weg in die Eigenständigkeit des Lebens und Glaubens kann immer nur ein Anfang sein, auch wenn damit die Initiation in die Kirche abgeschlossen ist.

Bernd Schirmer, Pfr.

Entscheidung für die Selbstständigkeit der Evangelischen Kirchengemeinde Petterweil

In seiner Sitzung am 17.4.2019 hat der Kirchenvorstand (KV) entschieden, dass unsere Kirchengemeinde nicht der Gesamtkirchengemeinde Karben beitreten, sondern selbstständig bleiben wird.

Wie bereits mehrfach berichtet und auch in der letzten Gemeindeversammlung ausführlich präsentiert und diskutiert, sind die evangelischen Kirchengemeinden in Karben dabei, sich zu einer Gesamtgemeinde (GKG) zusammenzuschließen. Diese GKG wird von einem Gesamt-KV geleitet werden, in den jede Ortskirchengemeinde je 3 Vertreter (Groß- und Klein-Karben je 4) entsenden wird. Weiterhin gehören dazu alle Karbener Ortspfarrrer. Stichtag für den Zusammenschluss soll der 1.1.2020 sein.



Wir in Petterweil haben sehr lange und sehr intensiv darüber beraten, was der „richtige“ Weg für unsere Ortskirche ist. Wir haben mit viel Zeitaufwand an der Entwicklung einer Satzung für die GKG mitgearbeitet, dabei auch einige Änderungsvorschläge eingebracht und versucht, Klarheit darüber zu gewinnen, wie unsere Zukunft in einer solchen GKG konkret vor Ort aussehen würde. Das ist nicht gelungen.

Wir haben daher entschieden, dass die Evangelische Kirchengemeinde Petterweil auch weiterhin selbstständig bleiben wird.

Das hat natürlich Konsequenzen, die von den Kirchenvorständen und den vielen engagierten Ehrenamtlichen einiges abverlangen werden. Insbesondere werden wir lernen müssen, damit umzugehen, dass wir ab 2020 nur noch an zwei Sonntagen im Monat einen Gottesdienst mit Pfarrer haben werden. (Allerdings wären es auch in der GKG nur drei Gottesdienste im Monat gewesen.) Für die beiden anderen Sonntage werden wir uns neue Konzepte überlegen, für die wir sehr gerne Ihre Vorschläge und Ihr Engagement erwarten. Machen Sie mit und setzen Sie um, was Sie schon immer mal erleben wollten! Viel Musik, Gesang, Textlesungen und Diskussionen sind möglich.

Ich werde in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs darauf ausführlich eingehen. Selbstverständlich steht Ihnen für Fragen und Diskussionen der gesamte KV zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Michael Beczkowiak

(Foto: Günter Hoffmann, Bad Nauheim)

Liste der Kommunionkinder 2019

Erstkommunion am 12. Mai 2019

Gruppe Elke Granzeuer, St. Bardo

Emilia Glaus
Lennart Kremer
Ann-Sophie Doquesnoy

Laia Martin, Bad Vilbel
Jessica Lang
Mika Carneiro Lopes



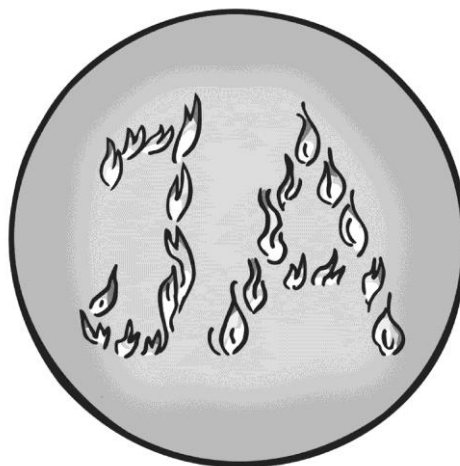
Liste der Firmbewerber 2019,

Firmung am 30. Mai 2019

Gruppe Anika Duchatsch und Julia Niedzwiecka

Paul Keller
Moritz Leitgeb

Isabelle Schmitt
Jan-Nils Hunfeld



Offene Kirche – Zeit zum Beten

Das ist neu in unseren Kirchen!

Die Kirche ist offen, jeder kann hingehen und beten!

Eine Kerze brennt, vielleicht läuft Musik, vielleicht ist nur Stille!

Eine Zeit für Dich und Deinen Schöpfer – nimm Dir die Zeit mit Gott!

In die Stille lauschen und hören was Gott zu Dir spricht.

Herzliche Einladung



Foto: R. Witzel



Foto: H. Preisser

**Jeden Dienstag von
18.00 Uhr – 19.00 Uhr in
St. Bardo Petterweil**

**Jeden Mittwoch und Freitag von
11.00 Uhr – 14.00 Uhr in
Ev. Martinskirche Petterweil**

Dies ist eine Initiative der KüsterInnen aus Petterweil.

Die Zeiten stehen auch in der Gottesdienstordnung.